Bundesinstitut für Risikobewertung

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) | Max-Dohrn-Straße 8-10 | 10589 Berlin

(Nur) per E-Mail an: office@vup.de
cc: 312@bmleh.bund.de; 314@bmleh.bund.de

VUP Deutscher Verband Unabhängiger
Prüflaboratorien e.V.
Kronenstr. 71
10117 Berlin

Bundesinstitut für
Risikobewertung (BfR)
Max-Dohrn-Straße 8-10
10589 Berlin
T +49 30 18412-0
bfr@bfr.bund.de

bfr.bund.de

BfR | Risiken erkennen –
Gesundheit schützen

Ihre Zeichen und Nachrichten vom	Geschäftszeichen: Bitte bei Antwort angeben	Telefondurchwahl	Datum	Organisationseinheit/ Ansprechperson
	60-0201-06#00003#0015#0073	- 74204	14.10.2025	42/ Frau Dr. Schuh

Schreiben an die Privatlabore im Rahmen des Ausbruchsgeschehens EHEC O45:H2

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen des aktuellen Ausbruchsgeschehens mit STEC/EHEC des Serotyps O45:H2 in mehreren Bundesländern unterstützt das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) die Ausbruchsaufklärung und bittet um Ihre Mithilfe. Die schnelle Aufklärung der Ausbruchsursache und die eindeutige Identifizierung der Infektionsquelle ist im Interesse aller Beteiligten, um weitere Erkrankungen zu vermeiden und die Verunsicherung bei Verbraucherinnen und Verbrauchern, sowie Produzenten, Lieferanten und Einzelhändlern zu minimieren. Aus diesem Grunde ist eine Zusammenarbeit aller für die Lebensmittelsicherheit Verantwortlichen zum gegenseitigen Vorteil und im Sinne des gesundheitlichen Verbraucherschutzes.

Wir ersuchen Sie daher, Isolate (auch mehrere pro Probe) aus Verdachtsproben zur Subtypisierung und Prüfung der Stammcharakteristika an das Nationale Referenzlabor für *E. coli* zu senden. Unter Verdacht stehen Proben/Isolate aus Lebensmitteln sowie dem Umgebungs- bzw. Hygienemonitoring, welche folgende Charakteristika (auch nur in Teilen) aufweisen und mit dem Ausbruchstamm teilen:

E. coli Serotyp O45:H2, stx2a, eae, ehxA,

Resistenzen gegenüber Tetracyclin, Kanamycin, Sulfamethoxazol/Trimetoprim

Standorte

Berlin-Jungfernheide
Max-Dohrn-Straße 8-10
10589 Berlin
T +49 30 18412-0
F +49 30 18412-99099

Berlin-Marienfelde
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin
T +49 30 18412-0
F +49 30 18412-99099

Berlin-Alt-Marienfelde
Alt-Marienfelde 17-21
12277 Berlin
T +49 30 18412-0
F +49 30 18412-99099

Berlin-Nahmitzer-Damm
Nahmitzer Damm 12
12277 Berlin
T +49 30 18412-0
F +49 30 18412-99099

Datenschutzhinweise einschließlich Informationen zu Ihren Rechten finden Sie unter: bfr.bund.de/de/datenschutzerklaerung.html

Bundesinstitut für Risikobewertung

Weiterhin können dem NRL *E. coli* auch Anreicherungskulturen oder DNA-Proben nach Absprache zur Prüfung auf die Marker des Ausbruchstammes gesendet werden.

Weitere Unterstützung zu Einschlusskriterien, Methoden, Referenzmaterial oder Transport von Proben bitten wir anzufragen.

Die Analyse in unserem Labor erfolgt zur Ausbruchsaufklärung und wird Ihnen nicht in Rechnung gestellt.

Für Einsendungen an das NRL *E. coli* am BfR nutzen Sie bitte den beigefügten Einsendebogen für den Versand und senden diesen auch an VTEC@bfr.bund.de.

Bei Fragen und für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

In der Anlage finden Sie die von uns zur Verfügung gestellten Protokolle zum molekularen Nachweis von O45 und weitere Informationen bezüglich des Ausbruchsstamms.

Bitte beachten Sie, dass eine Einsendung von Proben/Isolaten an das Nationale Referenzlabor Sie nicht von den üblichen Meldepflichten an die lokalen Behörden entbindet.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Präsidenten

Dr. Carsten Fauhl-Hassek

Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n)
Informationen_zum_molekul._Nachweis_von_O45
Methode-Isolation_des_Ausbruchstammes_NRL Ecoli
Untersuchungsauftrag-AVV-Isolate-Proben (Excel-Tabelle)